

Verstärkung

Neue Schüler und Studenten begrüßt

Am 30. September 2022 war es wieder soweit. An der Hochschule der Polizei in Oranienburg begannen 222 junge Nachwuchskräfte ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium.

Pünktlich im Morgengrauen stand zu diesem Anlass am Eingang der Hochschule die DPoIG bereit und begrüßte alle mit einem kleinen Geschenk. Damit verbunden waren die besten Wünsche für die kommenden Jahre. Für uns als Gewerkschaft war es die Möglichkeit, uns den jungen Kollegen vorzustellen und uns als ihre künftige Interessenvertretung zu empfehlen. Viele nette Gespräche wurden geführt und

erste Kontakte geknüpft. Wir freuen uns über jeden neuen Kollegen und selbstverständlich besonders über jene, die als neue Mitglieder den Weg zur DPoIG finden.

Die Brandenburger Polizei steht in den nächsten Jahren vor der Herausforderung, die altersbedingt aus dem Dienst ausscheidenden Beamtinnen und Beamten durch Nachwuchskräfte zu ersetzen. Dem zollt die Oranienburger Hochschule Rechnung und wird in den kommenden Jahren den jungen Menschen das Einmaleins einer klassischen Polizeiarbeit vermitteln. Wir wünschen ihnen dafür viel Erfolg. ■



> Das freundliche DPoIG-Empfangskomitee

© DPoIG Brandenburg

Aufstiegslehrgang 2022

Glückwunsch, Martin und Alexander!

Am 30. September dieses Jahres konnten wieder zwei unserer Mitglieder auf ein anstrengendes, nervenaufreibendes, aber am Ende erfolgreiches halbes Jahr zurückblicken.

Martin Reichhardt, 1. stellvertretender Landesvorsitzender

unseres Landesverbandes, und sein Mitstreiter Alexander Rad-



> Frisch gebackene Kommissare: Der Landesvorsitzende gratuliert Martin (links) und Alexander (rechts).

© DPoIG Brandenburg

nick konnten nach Monaten der Entbehrungen ihre Schulterstücke des mittleren Dienstes ablegen und mit Kommissar-Sternen ersetzen.

Es waren sechs Monate des intensiven Lernens sowie familiärer Entbehrungen und Einschränkungen.

Zu den ersten Gratulanten gehörte unser Landesvorsitzender Peter Neumann. Er nahm die Gelegenheit zum Anlass, Blumen für die Ehefrauen, ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk für Martin und ein nützliches Gewerkschaftsgeschenk für Alexander zu überreichen.

An dieser Stelle wünschen wir den beiden viel Erfolg in ihrer weiteren dienstlichen Tätigkeit und vielleicht auf den Weg in eine Führungsposition in der Landespolizei. Dafür haben beide jetzt eine gute Ausgangslage für sich geschaffen. ■

Impressum:

Redaktion:

Kay Gallin

(v. i. S. d. P.)

Landesgeschäftsstelle:

DPoIG Brandenburg

Hegelallee 57

14467 Potsdam

Tel. 0331.2804455

Fax 0331.2708539

Internet:

www.dpolg-brandenburg.com

ISSN: 0945-0521

Neuwahl im Kreisverband Potsdam Der Staffelstab wird übergeben

■ Stärkster Kreisverband

Am 21. September 2022 fand eine Mitgliederversammlung unseres mitgliederstärksten Kreisverbandes in Potsdam statt. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung war die Übergabe des Vorsitzes in jüngere Hände.

■ Mitgliederaktivität ausbaufähig

Bevor der alte Kreisvorstand Rechenschaft über die geleistete Arbeit ablegte, wurden die Anwesenden durch den Kreisvorsitzenden und gleichzeitig auch Landesvorsitzenden der DPoIG, Peter Neumann, begrüßt. Die Teilnehmerzahlen an der Mitgliederversammlung blieben hinter den Erwartungen zurück, sodass sich Peter Neumann in seiner Begrüßungsrede kritisch dazu äußerte:

„Wir als größter Kreisverband der DPoIG im Land Brandenburg haben es nicht geschafft, dass sich die Kolleginnen und Kollegen für die Belange unserer Gewerkschaft interessieren. Vielleicht liegt es auch daran, dass es uns nicht immer gelungen ist, uns so darzustellen, dass jedes Mitglied sich auch von uns vertreten fühlen konnte. Viele subjektive Dinge trugen dazu bei, aber auch leider die nicht vorhandene Bereitschaft der Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen.“

Vielleicht ist es auch dem geschuldet, dass Peter Neumann vom Kreisverband In den Landesvorstand wechselte und kurz darauf unser Landesvorsitzender wurde. In der Folge konnte er sich nicht mehr so aktiv in die Kreisverbandsarbeit einbringen.

■ Rainer Müller legt Rechenschaft ab

Somit blieb viel Arbeit vor Ort beim Kreisschatzmeister Rainer Müller hängen. Deshalb wurde auch von ihm der Rechenschaftsbericht vorgetragen. In diesem zeigte er auf, dass die Mitglieder des Kreisverbandes Potsdam in unterschiedlichen Dienstzweigen arbeiten. Sei es im WWV, ELZ, Stabsbereich des Polizeipräsidiums, Wasser- und Schiffschutz, der DBD in Eiche, das BLB, die Kriminalpolizei der Direktion PD West oder der Hubschrauberstaffel in Blumberg. Um hier ständig den wichtigen Kontakt zur Basis zu halten, bedarf es einer besonderen Logistik, besonders beim Verteilen von den jährlichen Kalendern. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, finanziell beim Teamtag unterstützt zu werden. Finanzi-

ell unterstützt wurden auch ganze Diensteinheiten, wo zum Beispiel eine Kaffeemaschine kaputtgegangen ist, oder man beteiligte sich finanziell an den Sport- und Gesundheitstagen der einzelnen Diensteinheiten. Aber auch der Frauentag, Weihnachten und Ostern darf nicht fehlen, wo unsere Mitglieder eine Aufmerksamkeit erhalten.

■ Öffentlichkeitsarbeit

Nach außen hin beteiligte sich der Kreisverband Potsdam an den Tarifverhandlungen in Form von Demos und Mahnwachen. Auch wurde hier der Landesvorstand bei den Einschulungen der Studenten und Studentinnen an der HPOl Oranienburg, den Brandenburgtag oder den Tag der offenen Türen des Polizeipräsidiums, der DP oder HPOl unterstützt.

■ Neuer Mann am Steuer

Im Anschluss wurde der alte Vorstand mit herzlichem Dank von den Aufgaben entbunden und die Wahl eines neuen Kreisvorsitzenden stand an. Beim neuen Steuermann des Kreisverbandes Potsdam handelt es sich um Sebastian Rente (PD West, KD 4). Dieser wurde im vergangenen Jahr auf die Übernahme des Amtes vorbereitet und konnte bereits Erfahrungen im Landeshauptvorstand sammeln.

Zum Abschluss bedankte sich Rainer Müller bei allen für die geleistete Arbeit. Mit Blick auf den mehrfach verschobenen, aber nun unausweichlichen Eintritt in den Ruhestand zum Ende des Jahres wünschte er dem neuen Kreisvorsitzenden alles Gute. *„Mit der Übergabe des Staffelstabes verbinde ich die Hoffnung, dass die Arbeit so oder noch besser weitergeführt wird. Dafür drücke ich ihm alle Daumen.“*

Rainer Müller,
Kreisschatzmeister des
KV Potsdam



Blumen für den neuen Kreisvorsitzenden Sebastian Rente



Endlich wieder festen Boden unter den Füßen

dbb Senioren Schiff ahoi ... und Leinen los

Im August stand für die Brandenburger dbb Senioren auf Einladung des Bremerhavener Ortsverbandes ein Ausflug an die Nordseeküste an. Für die DPoIG dabei war unser Mitglied Ernst Lekat. Von den drei erlebnisreichen Tagen berichtet die Seniorenbeauftragte Sabine Wenzel.

Wer kann einer solchen Einladung von Ralf Manning und dem dbb Landesverband Bremen, Ortsverband Bremerhaven, zur Tageskreuzschiffahrt nach Helgoland widerstehen. Die Brandenburger dbb Senioren jedenfalls nicht. Gut ausgestattet mit Sonnencreme, Brille, Hut und der brandenburgischen Entschlossenheit, nicht nur die Insel, sondern auch die Senioren des Ortsverbandes Bremerhaven kennenzulernen, bestiegen wir gemeinsam das umweltfreundliche mit verflüssigtem Erdgas betriebene MS „Helgoland“.

Wir kamen rasch ins Gespräch und genossen die knapp drei-

stündige gemeinsame Überfahrt bei strahlender Sonne, stürmischem Wind und Wellengang, der allerdings nicht für jede Teilnehmerin folgenlos verlief. Durch Herbert Rohrbach, „der kleine Helgolandführer“, wie er sich selbst vorstellte, erfuhren wir sehr viel über die einzigartige Insel inmitten der Nordsee und über die urwüchsigen einmaligen roten Felsen, über ihre 1.500 Bewohner und über die vielschichtige Bedeutung dieser Insel. Das milde Klima und die saubere Luft sind neben der Möglichkeit des zollfreien Einkaufs ein weiterer jährlicher Touristen- und Erholungsmagnet.

Die gemeinsamen Stunden auf dem Schiff und der Insel vergingen für uns 22 Brandenburger sehr schnell und wir sind zuversichtlich, dass weitere Begegnungen folgen. Eine Einladung in unsere Landeshauptstadt Potsdam wurde ausgesprochen, Erreichbarkeiten ausgetauscht und selbstverständlich Erinnerungsfotos geschossen.

Was aber wäre eine Reise an das Wattenmeer ohne eine fach- und sachkundige Wattführung? Entschlossen zogen wir für dieses besondere Erlebnis die empfohlene Fußbekleidung an und folgten der jungen dynamischen Wattführerin

Julia, die uns über die Lebens-, Fress- und Paarungsverhalten der im Wattenmeer lebenden Tiere und Muschelarten ausführlich informierte.

In teilweise knöcheltiefem Wasser, mit nassen Schuhen, Socken und Füßen waten wir Julia hinterher. Wir staunten nicht schlecht, als uns einjüngere vollbesetzte Wattferdwagen in Richtung der Insel Neuwark vorbeizogen und direkt auf den dortigen Leuchtturm zusteuerten. Dies war imposant anzuschauen. Auf dieser kleinen Insel wohnen circa 20 Personen, welche hauptsächlich vom Tourismus leben. Bei unserer Wanderung lernten wir, dass in dieser Gegend eine spezielle Austernart mit einer speziellen Austerform unter Naturschutz steht. Weiterhin erfuhren wir, dass sie

keine natürlichen Fressfeinde hat, weshalb sie sich unverschämt rasant und geschützt vermehrt. Sehr interessiert betrachteten wir einen Wattwurm, einige (Mies-)Muschelarten, wir bestimmten das Geschlecht der Krabbe und kosteten – zwar verhalten, aber mutig – Seegras und Plankton vom Meeresboden. Diese Führung machte nicht nur viel Freude, sondern bereicherte unser Wissen über die Tier- und Pflanzenwelt im Wattenmeer und ermutigte zur Wiederkehr.

Die Gewerkschaftsarbeit lebt durch Gemeinsamkeit, nicht nur im Ringen um das Errei-

chen gemeinsamer Ziele, sondern auch durch das Verständnis füreinander, den Respekt untereinander und den ständigen Gedanken- und Meinungs-austausch. Dazu ist es nie zu spät. Wir bedanken uns bei dem Ortsverband Bremerhaven und besonders herzlich bei Ralf Manning, der diese Begegnungen der Senioren unserer beiden Länder ermöglicht hat und wir die einmalige Hochseeinsel Helgoland kennenlernen konnten. Lasst es uns fortsetzen!

August 2022
Sabine Wenzel
Seniorenbeauftragte
des dbb brandenburg



> Unter Freunden

Herzlich willkommen!

Nachwuchs in der DPoIG-Familie

Glückliche Eltern sind Diana und Andre Risch am 8. März 2022 durch die Geburt ihres Sohnes Henry geworden.

Wir wünschen der kleinen Familie viel Freude, Gesundheit und Glück.

Euch alles erdenklich Gute.

Kreisverband Barnim

